

*** Pressemitteilung *** Press Release ***

14.11.2008: Projekt Apollon arbeitet mit der SolarTec AG

**SolarTec AG übernimmt verantwortungsvolle Position
in technischer Projektkoordination**

Das europäische Photovoltaikprojekt Apollon (Multi-**APrO**ach for high Efficiency integrated and intel**LL**igent **cON**centrating PV modules/systems), das die Entwicklung hocheffizienter Konzentratortechnologien zum Ziel hat, hat die SolarTec AG als Industriepartner ausgewählt. Aufgabe des Projektes ist die Entwicklung neuer Systeme in diesem Bereich ("PF -Point Focus" und "High Density-Mirror Based Spectra Splitting").

Die SolarTec AG konnte sich gegen starke Konkurrenz von mehr als 400 Projektbewerbern durchsetzen, darunter weltweit renommierte Forschungsinstitute und Universitäten. Das Gesamtbudget des Projektes beträgt ca. 11,7 Mio. €, wovon 8,2 Mio. € von der EU getragen werden.

Zusammen mit dem Tochterunternehmen ENE steht der SolarTec AG ein Etat von 2,1 Mio. € zur Verfügung (davon 1,6 Mio. € von der EU), um bis 2012 unter der Leitung von CESI RICERCA (I) zusammen mit 13 weiteren bekannten Firmen und Instituten aus 10 Ländern ein neues, hocheffizientes Konzentratortsystem der nächsten Generation zur preisgünstigen Erzeugung von Solarstrom zu entwickeln.

Die wichtigsten Partner der SolarTec AG und Ihres Tochterunternehmens sind im Projekt:

- CESI RICERCA, Mailand, Italien
- AIXTRON, Aachen, Deutschland
- JRC, Ispra, Italien
- ECN, Petten, Niederlande
- ROBOTIKER ENERGÍA, Zamudia-Bizkaia, Spanien
- ENEL, Italien

Am 10. Juli 2008 wurden im Rahmen des Kick-Off in Mailand die Arbeitsinhalte und die Verantwortungsbereiche der Projektpartner festgelegt. Im Projekt wird unter anderem an einer neuartigen, nicht abbildenden Optik (Fresnel-Linse und Prismalinse) gearbeitet, die hohe Konzentration, gute optische Effizienz und einen großen Akzeptanzwinkel miteinander verbindet.

Ein weiterer Aspekt im Forschungsvorhaben wird die Weiterentwicklung der Mikrosolarzellen (Multi-Junction Solarzellen) auf der Basis von III-V Halbleitermaterialien sein, die aus der Raumfahrttechnologie stammen. Deshalb wird dem Apollon Projekt auch eine historische Bedeutung zugeschrieben, mit dem Ziel, eine Effizienz von mehr als 40 % in der Photovoltaik zu erreichen.

Neuartige Materialien für MJ (Multi Junction) Solarzellen zur Erreichung dieses Ziels werden bei SolarTec im Labor getestet und gefertigt. Durch umfangreiche „Indoor“ und „Outdoor“ Tests werden die Konzentratort-Module in Referenzmessungen auf Ihre Leistung und Qualität und auf ihre Langlebigkeit geprüft.

Von besonderer Bedeutung für diese Konzentratortechnologie ist das Trackingsystem. Hier entwickelt die SolarTec neue, preisgünstige, aber dennoch präzise Trackingsysteme, die optimal auf die Leistung des Gesamtsystems abgestimmt sind.

Die SolarTec AG sieht sich in einer verantwortungsvollen Position in der es um die technische Koordination des Projektes und um die praktische Umsetzung der Ergebnisse für die industrielle Fertigung und Vermarktung der Konzentrador-Technologie geht.

Hauptaufgaben der SolarTec AG:

Optimierung der Primäroptiken

Optimierung des gesamten Modulherstellungsprozesses

Langzeitstabilität der Module (mit JRC)

Optimierung des kostengünstigen, hochpräzisen Tracking-Systems der SolarTec (zusammen mit ROBOTIKER ENERGÍA)

Entwicklung von Sekundäroptiken

IEC-Zertifizierung (mit JRC)

Aufbau einer Testanlage in Sizilien (mit ENEL)

Die Hauptaufgaben der ENE werden die Entwicklung von „Stapel-Zellen“ mit einer 1000-fachen Konzentration und Wirkungsgraden von über 35% sein sowie die Produktion von Ge-Wafern für das gesamte Konsortium.

Weitere Infos im Internet zum Projekt finden Sie unter <http://www.apollon-eu.org/project.htm>. Eine Aufstellung der Partnerfirmen finden Sie unter: <http://www.apollon-eu.org/partners.htm>

*Die Solar*Tec AG ist ein Unternehmen der Photovoltaikindustrie mit Hauptsitz in München, das hocheffiziente PV-Systeme entwickelt und vermarktet. Die Solar*Tec Unternehmensgruppe ist in allen drei Generationen der Photovoltaik tätig: Kristallines Silizium, Dünnschichttechnologie sowie Konzentradortechnologie (CPV). Eine der Kernkompetenzen liegt in der Sol*Con™-Konzentradortechnologie, die mit Zellwirkungsgraden von über 35% erhebliche Kostensenkungen im Vergleich zu konventionellen Solarmodulen ermöglicht. Die Leistungen der Solar*Tec Gruppe umfassen wichtige Schritte des Wertschöpfungszyklus, u.a. die Fertigung von Wafern für Konzentradorzellen, TCO-Glas (im Aufbau), die Herstellung von kristallinen Modulen sowie der schlüsselfertige Bau von Solarparks.*

*Sol*Con™ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Solar*Tec AG.*

Kontakt

Dr. Evangelos Zoidis, Technischer Leiter, zoidis@solartecag.de

Dipl.-Ing. Matthias Sturm, Leiter Forschung/Entwicklung, sturm@solartecag.de

Solar*Tec AG
Administration, R&D, Production
Uhlandstr. 13
85609 Aschheim near Munich
Tel. : +49 (89) 90 77 49 97-0
Fax: +49 (89) 90 77 49 97-69
E-Mail: info@SolarTecAG.de
Internet: www.SolarTecAG.de

Die Energie der Zukunft